

Bedienungsanleitung für das Mobiltelefon Nokia 3120 classic

9207761
Ausgabe 6 DE

CE 0434

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich die Geräte RM-364, RM-365 und RM-366 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

Copyright © 2009 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People, Navi und Visual Radio sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2009. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTE ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGEND EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder Unternehmen erstellt oder unterliegen Rechten von Personen oder Unternehmen, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia hat weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEGLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE ZUSICHERUNG, GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DAFÜR, DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

9207761/Ausgabe 6 DE

Inhalt

SICHERHEIT	9
Allgemeine Informationen	11
Informationen zu Ihrem Gerät	11
Netzdienste	13
Zubehör	15
Zugriffscodes	15
Software-Updates	18
Herunterladen von Inhalten	19
Nokia Produktunterstützung	20
1. Erste Schritte	21
Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus	21
Aufladen des Akkus	23
Ein- und Ausschalten des Telefons	24
Einstellen von Uhrzeit, Zeitzone und Datum	25
Dienst zur Konfiguration von Einstellungen	26
Antenne	27
Tasten und Komponenten	28
microSD-Speicherkarte	30
Ausgangsanzeige	32
Flugprofil	35
2. Anrufe	37
Tätigen von Sprachanrufen	37
Annehmen oder Abweisen von Anrufen	39
Kurzwahl	39
Optionen während eines Anrufs	40
Tätigen von Videoanrufen	41

3. Mitteilungen	44
Verfassen und Senden von Kurzmitteilungen.....	44
Verfassen und Senden von Multimedia-Mitteilungen	45
Lesen und Beantworten von Mitteilungen	46
E-Mail-Programm	47
Mitteilungsoptionen.....	50
4. Kontakte	57
Speichern von Namen und Telefonnummern.....	58
Hinzufügen von Details zu einem Kontakt.....	58
Suchen von Namen.....	59
Kopieren oder Verschieben von Kontakten.....	59
Bearbeiten von Kontakten.....	60
Gruppen	61
Kontakteinstellungen.....	61
5. Protokoll	62
6. Einstellungen	63
Profile	63
Themen.....	64
Töne.....	64
Display.....	65
Datum und Uhrzeit	67
Persönliche Schnellzugriffe.....	68
Synchronisation und Datensicherung	69
Verbindungen	70
Anrufe.....	76
Telefon.....	78
Zubehör.....	80
Konfiguration	81
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	83
Updates der Telefonsoftware.....	83

7. PC-Verbindung	84
Die Nokia PC Suite.....	85
Datenkommunikationsprogramme.....	85
8. Medien	86
Kamera	86
Video.....	87
Musik-Player.....	88
9. Akku- und Ladegerätinformationen	92
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus.....	96
Pflege und Wartung	99
Zusätzliche Sicherheitshinweise	104

SICHERHEIT

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



SICHERES EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.

SICHERHEIT



INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

Allgemeine Informationen

■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in WCDMA 850/2100- (RM-364), WCDMA 900/2100- (RM-365), WCDMA 850/1900- (RM-366) und GSM 850/900/1800/1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobil-funknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts.

Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte

Allgemeine Informationen

nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind besondere Netzdienste erforderlich. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen

Allgemeine Informationen

gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Telefon deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Telefons angezeigt. Ihr Telefon kann ebenfalls besonders konfiguriert sein, z. B. Änderungen an Bezeichnungen und der Reihenfolge der Menüs und der Symbole. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie Multimedia-Mitteilungen (MMS), das Nutzen von Internetseiten, E-Mail, Chat-Mitteilungen, Remote-Synchronisation und das Herunterladen von Inhalten über Browser oder MMS-Mitteilungen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Netz.

■ Zubehör



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

■ Zugriffscodes

Um festzulegen, wie Zugriffscodes und Sicherheitseinstellungen durch das Telefon verwendet werden, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheit**.

- Mit der Tastensperre können Sie verhindern, dass die Tasten des Geräts versehentlich gedrückt werden.

Allgemeine Informationen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Autom. Tastensperre* oder *Sicherh.-Tastensperre* > *Ein* oder *Aus*. Ist *Sicherh.-Tastensperre* auf *Ein* gesetzt, geben Sie bei Aufforderung den Sicherheitscode ein.

Um die Tastensperre zu deaktivieren, wählen Sie **Freigabe** und drücken Sie anschließend auf die Taste *****.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste. Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird das Tastenfeld automatisch wieder gesperrt.

- Der Sicherheitscode schützt das Telefon vor unzulässiger Verwendung.
- Mit dem PIN-Code, den Sie zusammen mit der SIM-Karte erhalten, können Sie die SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen.

Allgemeine Informationen

- Den PIN2-Code, den Sie zusammen mit bestimmten SIM-Karten erhalten, benötigen Sie für den Zugriff auf besondere Dienste.
- Den PUK- und den PUK2-Code erhalten Sie möglicherweise zusammen mit der SIM-Karte. Wenn Sie den PIN- oder PIN2-Code drei Mal hintereinander falsch eingeben, werden Sie aufgefordert, den PUK- oder den PUK2-Code einzugeben. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn Sie diese Codes nicht kennen.
- Das Sperrkennwort (4-stellig) wird bei der Verwendung der *Anruf Sperre* benötigt, mit der Sie ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon beschränken (Netzdienst).
- Um eventuell installierte Sicherheitsmodule anzuzeigen oder zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheit > Einst. f. Sicherh.mod..**

■ Software-Updates



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Nokia kann Software-Updates bereitstellen, die neue Merkmale, erweiterte Funktionen oder eine bessere Systemleistung bieten. Diese Updates können Sie dann eventuell über den Nokia Software Updater (PC-Software) anfordern. Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie den Nokia Software Updater, einen kompatiblen PC mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000, XP oder Vista, einen Breitbandinternetzugang sowie ein kompatibles Datenkabel, um Ihr Gerät mit dem PC verbinden zu können.

Weitere Informationen zum Herunterladen des Nokia Software Updater-Programms erhalten Sie unter www.nokia.com/softwareupdate oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres

Allgemeine Informationen

Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Software-Updates, können Sie die Updates auch direkt über Ihr Gerät abrufen. Weitere Informationen finden Sie unter „Telefon“ auf Seite 78.

■ Herunterladen von Inhalten

Unter Umständen haben Sie die Möglichkeit, neue Inhalte (z. B. Themen) auf Ihr Telefon herunterzuladen (Netzdienst).

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

■ Nokia Produktunterstützung

Die neueste Ausgabe dieser Bedienungsanleitung, zusätzliche Informationen sowie Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf den Internetseiten finden Sie Informationen zu Nokia Produkten und Dienstleistungsangeboten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der regionalen Nokia Contact Center.

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

1. Erste Schritte

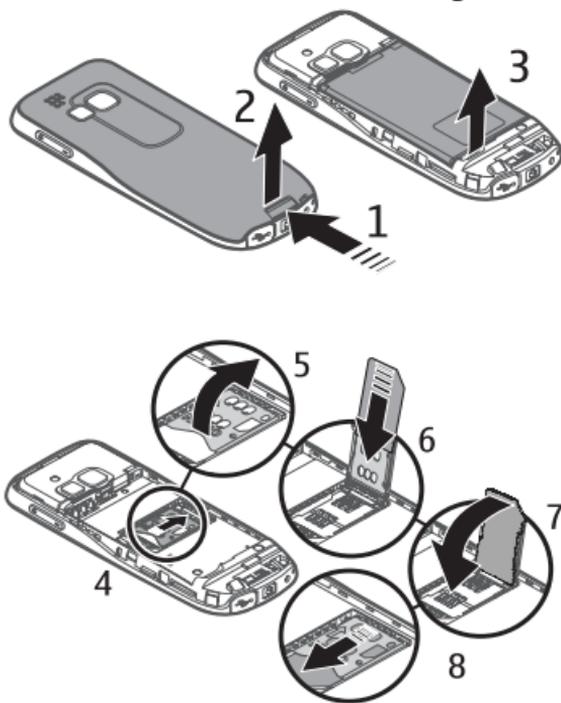
■ Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

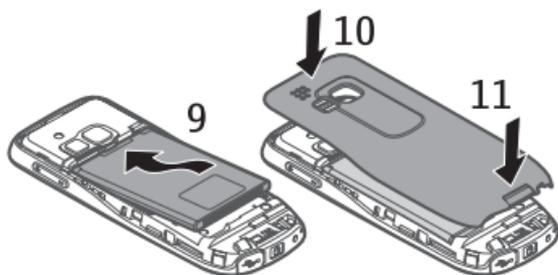
Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einsetzen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.

Erste Schritte

Setzen Sie die SIM-Karte mit den goldbeschichteten Kontakten nach unten in die Halterung ein (6-7).





■ Aufladen des Akkus

Das Laden des Akkus BL-4U mit dem Ladegerät AC-3 dauert ungefähr 2 Stunden und 15 Minuten, wenn sich das Mobiltelefon in der Ausgangsanzeige befindet.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Stecken Sie das Kabel des Ladegeräts in den



Erste Schritte

Ladegerätanschluss auf der Unterseite des Telefons.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

■ Ein- und Ausschalten des Telefons

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt (siehe Abbildung).
2. Wenn Sie zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird z. B. als **** angezeigt) und wählen Sie **OK**.



Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem

Diensteanbieter aufgefordert (Netzdienst).
Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ihn ab.
Weitere Informationen finden Sie unter
„Konfiguration“ auf Seite 81 und „Dienst zur
Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 26.

■ Einstellen von Uhrzeit, Zeitzone und Datum

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit aufgefordert. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speichern**.

Um die Uhrzeit, die Zeitzone und die Datumseinstellungen über die Funktion *Datum u. Uhrzeit* zu einem späteren Zeitpunkt zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Datum u. Uhrzeit > Einstellungen, Format oder Autom. aktualisieren** (Netzdienst).

■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobiler Internetzugang, MMS, Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen oder die Synchronisation mit einem Server im Internet, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter, dem Nokia Händler in Ihrer Nähe oder über den Supportbereich auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support.

Wenn Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung empfangen haben und die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird *Konfigurationseinstellungen empfangen* angezeigt. Wählen Sie **Zeigen > Speichern**. Geben Sie den vom Diensteanbieter bereitgestellten PIN-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

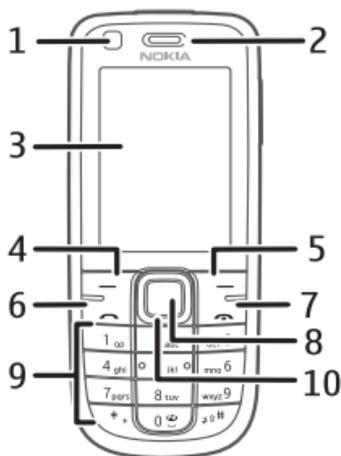
■ Antenne

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne während des Funkverkehrs nicht unnötig berühren. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



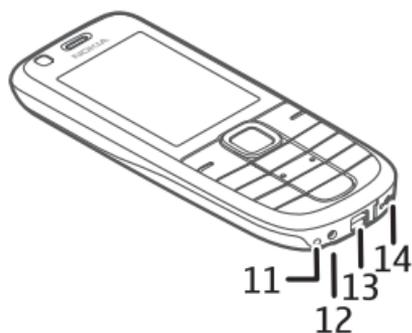
■ Tasten und Komponenten

1. Linse der vorderen Kamera
2. Hörer
3. Display
4. Linke Auswahltaste
5. Rechte Auswahltaste
6. Anruftaste
7. Beendigungstaste
8. Mittlere Auswahltaste
9. Tastenfeld
10. Navi™-Taste (nachfolgend als Navigationstaste bezeichnet)

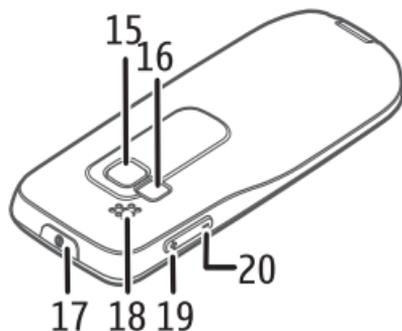


Erste Schritte

- 11. Mikrofon
- 12. Ladegerätanschluss
- 13. Anschluss für
Zubehör
- 14. USB-Anschluss



- 15. Kameralinse
- 16. Kamerablitzlicht
- 17. Ein-/Aus-Taste
- 18. Lautsprecher
- 19. Lauter-Taste (PTT)
- 20. Leiser-Taste



■ microSD-Speicherkarte

Möglicherweise ist keine Speicherkarte im Lieferumfang des Telefons enthalten. Speicherkarten können Sie jedoch als getrenntes Zubehör erwerben. Auf einer microSD-Speicherkarte können Klingeltöne, Themen, Töne, Grafiken und Videos gespeichert sein. Wenn Sie diese Karte löschen, neu laden oder austauschen, können Sie diese Funktionen unter Umständen nicht mehr fehlerfrei verwenden.

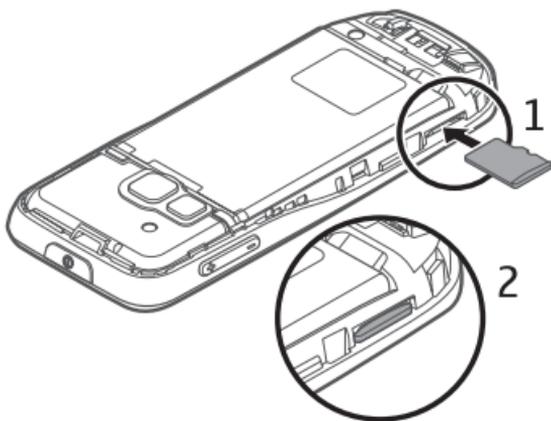


Verwenden Sie nur kompatible microSD-Karten, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.



Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

1. Entfernen Sie das Akkufach-Cover des Telefons. Setzen Sie die SIM-Karte mit den goldbeschichteten Kontakten nach unten in die Halterung ein (1).



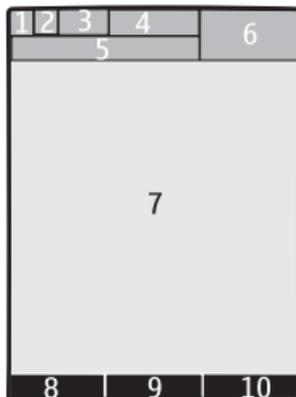
Erste Schritte

2. Drücken Sie die Karte in den Steckplatz, bis sie einrastet (2). Bringen Sie das Akkufach-Cover wieder an.

■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

1. 3G-Anzeige
2. Signalstärke des Mobilfunknetzes
3. Ladezustand des Akkus
4. Anzeigen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Symbole“ auf Seite 34.
5. Name des Netzes oder Betreiberlogo



6. Uhr
7. Display
8. Die linke Auswahltaste ist mit dem Menü **Favoriten** belegt oder dient für den Schnellzugriff auf eine andere, von Ihnen definierbare Funktion. Weitere Informationen finden Sie unter „Linke Auswahltaste“ auf Seite 68.
9. Mit der mittleren Auswahltaste greifen Sie auf das **Menü** zu.
10. Die rechte Auswahltaste kann folgendermaßen belegt sein: Öffnen der Namensliste (über die Option **Namen**) im Menü *Adressbuch*, Aufrufen betreiberspezifischer Namen für den Zugriff auf betreiberspezifische Internetseiten oder Schnellzugriff auf eine bestimmte von Ihnen ausgewählte Funktion. Weitere Informationen finden Sie unter „Rechte Auswahltaste“ auf Seite 68.

Symbole



Es befinden sich ungelesene Mitteilungen im Eingang.



Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert. Weitere Informationen finden Sie unter „Protokoll“ auf Seite 62.



Das Tastenfeld ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter „Zugriffscodes“ auf Seite 15.



Wenn **Anrufsignal** und **Mitteilungssignal** auf **Lautlos** eingestellt sind, klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder Kurzmitteilungen ankommen. Weitere Informationen finden Sie unter „Töne“ auf Seite 64.



Für den Wecker wurde die Option **Ein** gewählt.

-  ,  Wenn der Paketdatenverbindungsmodus **Immer online** ausgewählt wurde und der Paketdatendienst verfügbar ist, wird dieses Symbol angezeigt.
-  ,  Es wurde eine GPRS- oder eine EDGE-Verbindung hergestellt.
-  ,  Die GPRS- oder EDGE-Verbindung wird vorübergehend gehalten.
-  Die Bluetooth Funktion ist aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter „Herstellen der Verbindung über Bluetooth Funktechnik“ auf Seite 70.

■ Flugprofil

Sie können alle Funkverbindungen deaktivieren und weiterhin auf Spiele, den Kalender, den Musik-Player und Telefonnummern zugreifen. Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen

Erste Schritte

Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können, beispielsweise in Flugzeugen oder Krankenhäusern. Wenn das Flugprofil aktiviert ist, wird das Symbol  angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile* > *Flug* > *Aktivieren* oder *Ändern*.

Um festzulegen, dass Sie bei jedem Einschalten des Telefons auswählen können, ob Sie das Flugprofil aktivieren möchten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Flug-Anfrage* > *Ein* oder *Aus*.

Wählen Sie ein beliebiges anderes Profil, um das Flugprofil wieder zu deaktivieren.

Wenn beim Gerät ein Offline- oder Flugprofil aktiviert ist, müssen Sie das Gerät ggf. entsperren und das Anrufprofil aktivieren, bevor Sie einen Anruf tätigen können.



Warnung: Bei aktiviertem Flugprofil können Sie keine Anrufe – auch keine Notrufe – tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen,

die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben. Wenn Sie einen Notruf tätigen müssen, während das Gerät gesperrt ist und sich im Flugprofil befindet, können Sie möglicherweise eine im Gerät programmierte offizielle Notrufnummer in das Feld für den Sperrcode eingeben und dann „Anrufen“ wählen. Das Gerät bestätigt das Verlassen des Flugprofils zur Durchführung des Notrufs.

2. Anrufe

■ Tätigen von Sprachanrufen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Geben Sie die Telefonnummer und ggf. die Vorwahl ein und drücken Sie auf die Anruftaste.
Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal auf die Taste * für die internationale Vorwahl (das „+“-Zeichen ersetzt den internationalen

Anrufe

Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

- Um die Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie einmal auf die Anruftaste. Um eine der Nummern aus der Liste anzurufen, wählen Sie sie aus und drücken Sie dann auf die Anruftaste.
- Wählen Sie eine Nummer aus dem Menü *Adressbuch*. Weitere Informationen finden Sie unter „Kontakte“ auf Seite 57.

Um die Lautstärke während eines Anrufs zu erhöhen oder zu verringern, drücken Sie die Lautstärketaste entsprechend nach oben oder unten.

■ Annehmen oder Abweisen von Anrufen

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Wählen Sie **Lautlos**, um den Klingelton stumm zu schalten.

■ Kurzwahl

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um einer der Kurzwahltasten (3 bis 9) eine Telefonnummer zuzuweisen:

1. Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl*.
2. Navigieren Sie zur gewünschten Kurzwahlnummer.

Anrufe

3. Wählen Sie **Zuweisen**. Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Optionen > Ändern**.
4. Wählen Sie **Suchen** und dann den Kontakt, den Sie zuweisen möchten.

Wenn die Funktion *Kurzwahl* deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Anrufe > Kurzwahl > Ein oder Aus**.

Um die Nummer zu wählen, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt.

■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzbetreibers. Informationen über die

Verfügbarkeit von Netzdiensten erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Optionen, die Ihr Diensteanbieter möglicherweise anbietet, sind Telefonkonferenzen, Videoübertragung und das Halten von Anrufen.

■ Tätigen von Videoanrufen

1. Geben Sie für einen Videoanruf in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein oder wählen Sie **Adressbuch** und dann einen Namen aus.
2. Halten Sie die Anruftaste gedrückt oder wählen Sie **Optionen > Videoanruf**.
Es kann etwas dauern, bis der Videoanruf gestartet wird. Die Meldung *Videoanruf* und eine Animation als Hinweis auf einen ausgehenden Anruf werden angezeigt. Kann die Verbindung nicht hergestellt werden (wenn zum Beispiel Videoanrufe vom Netz nicht unterstützt werden

A n r u f e

oder das Gerät des Empfängers nicht kompatibel ist), werden Sie gefragt, ob Sie anstelle des Videoanrufs einen normalen Anruf tätigen oder eine Mitteilung senden möchten.

Um die Lautstärke während eines Anrufs zu erhöhen oder zu verringern, drücken Sie die Lautstärketaste entsprechend nach oben oder unten.

3. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Wenn Sie einen Videoanruf tätigen, senden Sie ein Echtzeit-Video an den Empfänger des Anrufs. Das Videobild, das Sie mit der Kamera auf der Vorderseite Ihres Telefons aufnehmen, wird dem Empfänger des Videoanrufs gezeigt.

Um die Videotelefonie-Funktion zum Tätigen von Anrufen nutzen zu können, benötigen Sie eine USIM-Karte und eine Verbindung zu einem WCDMA-Netz.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Videotelefonie-Dienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. An einem Videoanruf können nur zwei Gesprächspartner teilnehmen. Ein solcher Anruf kann von einem kompatiblen Telefon oder einem ISDN-Client entgegengenommen werden. Videoanrufe können nicht getätigt werden, während ein anderer Sprach-, Video- oder Datenanruf aktiv ist.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

3. Mitteilungen

■ Verfassen und Senden von Kurzmitteilungen

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteil. verfassen > Mitteilung.**
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer in das Feld *An:* ein. Wenn Sie die Telefonnummer aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg..**
3. Geben Sie die Mitteilung in das Feld *Text:* ein.
Um eine Vorlage zu verwenden, navigieren Sie nach unten und wählen dann **Einfügen.**
4. Wählen Sie **Senden.**

■ Verfassen und Senden von Multimedia-Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Mitteilung*.
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg..**
3. Verfassen Sie Ihre Mitteilung. Um eine Datei hinzuzufügen, navigieren Sie nach unten und wählen dann **Einfügen**.
4. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Vorschau*.
5. Wählen Sie **Senden**.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Mitteilungen

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des Multimedia-Mitteilungsdienstes (MMS, Netzdienst) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Lesen und Beantworten von Mitteilungen

1. Zum Anzeigen einer eingegangenen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**.

Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Eingang**.

2. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Antwort..** Verfassen Sie die Antwortmitteilung.
3. Wählen Sie **Senden**.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

■ E-Mail-Programm

Um die Einstellungen für das E-Mail-Programm zu aktivieren, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinst. > E-Mail-Mitteilungen**.

Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben.

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung.

E-Mail-Setup-Assistent

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > E-mail** und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

Das E-Mail-Programm erfordert einen Internetzugangspunkt ohne Proxy-Server. WAP-

Mitteilungen

Internetzugangspunkte verwenden normalerweise einen Proxy-Server und können somit nicht für das E-Mail-Programm verwendet werden.

Erstellen und Senden von E-Mails

Sie können Ihre E-Mail schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst die Verbindung zu diesem Dienst herstellen und anschließend Ihre E-Mail schreiben und senden.

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilung verfassen > E-mail**.

Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, über das Sie die E-Mail senden möchten.

2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, einen Betreff und den Text der E-Mail ein. Um eine Datei an die E-Mail anzuhängen, wählen Sie **Optionen > Einfügen**.

Um die E-Mail zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *Mitteilung speichern*. Um die E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt zu bearbeiten oder weiter zu schreiben, wählen Sie *Als Entwurf*.

3. Um die E-Mail zu senden, wählen Sie **Senden**.

Um eine E-Mail aus dem Entwurfsordner zu senden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Entwürfe* und dann die gewünschte Mitteilung.

Lesen und Beantworten einer E-Mail

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* und wählen Sie den Kontonamen und die gewünschte Mitteilung aus.
2. Um eine E-Mail zu beantworten, wählen Sie **Optionen** > *Antwort..* Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff und geben Sie anschließend Ihre Antwort ein.
3. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

Mitteilungen

Um das E-Mail-Programm zu beenden, wählen Sie **Optionen > Verbindung trennen**.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

■ Mitteilungsoptionen

Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen gelten für alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen.

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinst. > Allgem. Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Gesend. Mitt. speich., um die versendeten Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* zu speichern.

Gesend. Obj. üb.schr., um festzulegen, dass alte gesendete Mitteilungen durch neue überschrieben

werden, wenn der Speicher voll ist. Diese Einstelloption ist nur verfügbar, wenn Sie zuvor *Gesend. Mitt. speich.* gewählt haben.

Bevorzugter Empf., um schnell Mitteilungsempfänger oder Gruppen beim Senden von Mitteilungen anzugeben.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für Mitteilungen auszuwählen.

Grafische Smileys, um zeichenbasierte Smiley-Symbole durch grafische zu ersetzen.

Kurzmitteilungen

Die Einstellungen für Kurzmitteilungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Mitteilungen aus.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Kurzmitteilungen* und eine der folgenden Optionen:

Mitteilungen

Sendebereiche, um Sendebereiche für Ihre Mitteilungen anzufordern (Netzdienst).

Mitteilungszentralen, um eine Kurzmitteilungszentrale einzurichten, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Verwend. Mitt.zentr., um die verwendete Kurzmitteilungszentrale auszuwählen.

Sendeversuche, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

Mitteilung senden als, um das Format für die zu sendende Mitteilung auszuwählen: *Text*, *Pager-Ruf* oder *Fax* (Netzdienst).

Paketdaten verwend., um GPRS als die bevorzugte Übertragungsart für SMS einzurichten.

Zeichenunterstütz., um festzulegen, wie die Zeichen in den Mitteilungen übermittelt werden sollen.

Wählen Sie *Vollständig*, um alle Zeichen als sichtbare Zeichen auszuwählen.

Antw. üb. selbe Zentr., um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

Multimedia-Mitteilungen

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus. Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für Multimedia-Mitteilungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 26. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 81.

Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Multimedia-Mitteil.* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte, um Sendebereiche für Ihre Mitteilungen anzufordern (Netzdienst).

MMS-Erstellungsmod., um das Hinzufügen bestimmter Multimedia-Dateien zu Mitteilungen einzuschränken oder zu erlauben.

Bildgröße in MMS, um die Bildgröße in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

Standard-Seitenlaufz., um die Standardlaufzeit zum Anzeigen von Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

MMS.-Empf. zulassen, um den Empfang einer Multimedia-Mitteilung zuzulassen oder zu sperren. Wenn Sie *Im Heimatnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Der

Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig auf *Im Heimatnetz* gesetzt. Ob dieses Menü verfügbar ist, hängt von Ihrem Telefon ab.

Ankommende MMS, um festzulegen, wie Multimedia-Mitteilungen empfangen werden. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *MMS.-Empf. zulassen* auf *Nein* gesetzt ist.

Werbung zulassen, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *MMS.-Empf. zulassen* auf *Nein* oder *Ankommende MMS* auf *Ablehnen* gesetzt ist.

Konfigurationseinst., um die Konfigurationsoptionen anzuzeigen, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter und dann die Option *Standard* oder *Eigene Konfiguration* für Multimedia-Mitteilungen. Wählen Sie *Account* und dann aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für Multimedia-Mitteilungen.

E-Mails

Die E-Mail-Einstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von E-Mails aus.

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 26. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 81.

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinst. > E-Mail-Mitteilungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:
Neue E-Mail-Benachr., um festzulegen, ob bei Eingang neuer E-Mails eine Benachrichtigung angezeigt werden soll.

E-Mail-Empf. zulassen, um festzulegen, dass E-Mails auch außerhalb Ihres Heimnetzes empfangen werden können.

Antwort mit Zitat, um festzulegen, ob der Text der ursprünglichen E-Mail in die Antwort eingefügt wird.

Bildgröße in E-Mails, um die Größe für Bilder in E-Mails festzulegen.

Postfächer bearbeit., um neue Postfächer hinzuzufügen oder das verwendete Postfach zu bearbeiten.

4. Kontakte

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

■ Speichern von Namen und Telefonnummern

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Optionen** > *Neuer Eintrag*. Namen und Telefonnummern werden im Telefonspeicher abgelegt.

■ Hinzufügen von Details zu einem Kontakt

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und stellen Sie sicher, dass für die Einstellung *Verwendet. Speicher* die Option *Telefon* oder *Telefon u. SIM-Karte* ausgewählt ist. Im Telefonspeicher können Sie unterschiedliche Typen von Telefonnummern, einen Ton oder einen Videoclip sowie Kurzmitteilungen für einen Adressbucheintrag speichern.

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dem Sie Details zufügen möchten, und wählen Sie **Details** >

Optionen > *Detail hinzufügen*. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

■ Suchen von Namen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*.

Navigieren Sie durch die Liste der Namen oder geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein.

■ Kopieren oder Verschieben von Kontakten

Sie können Kontakte aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte und umgekehrt verschieben oder kopieren. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

Um alle Kontakte zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kont. verschieb.* oder *Kontakte kopieren*.

K o n t a k t e

Um Kontakte einzeln zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie zum gewünschten Kontakt und wählen Sie **Optionen** > *Kontakt verschieben* oder *Kontakt kopieren*.

Um mehrere Kontakte zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Optionen** > *Markier..* Markieren Sie die anderen Kontakte und wählen Sie dann **Optionen** > *Markierte verschieb.* oder *Markierte kopieren*.

■ Bearbeiten von Kontakten

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie zum gewünschten Kontakt, wählen Sie **Optionen** > *Bearbeiten* und navigieren Sie dann zu dem Detail, das Sie ändern möchten.

■ Gruppen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Gruppen*, um die Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit verschiedenen Klingeltönen und Gruppenbildern einzuteilen.

■ Kontakteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Verwendet. Speicher. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Hinzufügen von Details zu einem Kontakt“ auf Seite 58.

Adressbuchansicht, um festzulegen, wie die Namen und Telefonnummern im Menü *Adressbuch* angezeigt werden.

Namenanzeige, um anzugeben, ob für Kontakte der Vor- oder der Nachname an erster Stelle angezeigt wird.

Protokoll

Schriftgröße, um die Schriftgröße für die Liste der Kontakte auszuwählen.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

5. Protokoll

Wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Anrufe in Abwes.*, *Angenomm. Anr.* oder *Gewählte Rufnr.*. Um Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern in chronologischer Reihenfolge ausgehend von den aktuellsten Einträgen anzuzeigen, wählen Sie *Alle Anrufe*. Um die Empfänger kürzlich versendeter Mitteilungen anzuzeigen, wählen Sie *Mitt.empfänger*.

Um anzuzeigen, wie viele Kurz- und Multimedia-Mitteilungen Sie versendet und empfangen haben, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Mitteilungsprot.*



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. variieren.

6. Einstellungen

■ Profile

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile*, dann das gewünschte Profil und anschließend eine der folgenden Optionen:

Aktivieren, um das gewünschte Profil zu aktivieren.

Ändern, um das Profil durch Auswahl von Klingeltönen, der Klingeltonlautstärke, des Vibrationsalarms, von Lichteffekten oder Kurzmitteilungssignalen anzupassen.

Zeiteinstellung, um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren. Nach

Einstellungen

Ablauf dieses Zeitraums wird das zuvor ausgewählte Profil wieder aktiviert.

■ Themen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Themen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Thema auswählen, um ein Thema auszuwählen. In der *Galerie* wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner *Themen* und wählen Sie ein Thema aus.

Themen-Downloads, um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen.

■ Töne

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne u. Sign..*

Wählen Sie **Optionen** > *Speichern* zum Speichern der Einstellungen oder *Abbrechen*, um die Einstellungen nicht zu ändern.

Wenn Sie die höchste Lautstärke für den Klingelton wählen, wird diese Lautstärke erst nach einigen Sekunden erreicht.

■ Display

Über die Display-Einstellungen können Sie die Ansicht Ihres Telefondisplays anpassen.

Einstellungen der Ausgangsanzeige

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Display** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Hintergrund, um das Telefon so einzustellen, dass in der Ausgangsanzeige ein Bild oder eine Folie als Hintergrund angezeigt wird. Wählen Sie *Hintergrundbilder > Bild* oder *Folien-Set*, navigieren Sie zu einem Ordner und wählen Sie das gewünschte Bild bzw. Folien-Set aus.

Aktiver Standby, um festzulegen, ob die aktive Ausgangsanzeige verwendet werden soll.

Schriftfarbe i. Standb., um die Textfarbe für die Ausgangsanzeige auszuwählen.

Einstellungen

Navig.tastensymbole, um die Symbole der aktuellen Schnellzugriffstasten für die Navigation in der Ausgangsanzeige einzublenden, wenn die aktive Ausgangsanzeige deaktiviert ist.

Benachrichtig.details, um Details, wie z. B. die Kontaktinformationen in Benachrichtigungen über Anrufe oder Mitteilungen, die in Abwesenheit eingegangen sind, anzuzeigen oder auszublenden.

Bildschirmschoner, um festzulegen, dass auf dem Telefon eine Muster- oder eine Bildanimation angezeigt wird, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine der Telefonfunktionen verwendet wurde.

Energiesparmodus, um Akkuleistung zu sparen. Eine Digitaluhr wird angezeigt, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine der Telefonfunktionen verwendet wurde.

Schlafmodus, um Akkuleistung zu sparen. Das Display wird abgeschaltet, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine der Telefonfunktionen verwendet wurde.

Schriftgröße, um die Schriftgröße zum Lesen und Schreiben von Mitteilungen und zum Anzeigen von Kontakten und Webseiten festzulegen.

Betreiberlogo, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden (sofern verfügbar).

Netzinformation, um abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber zu empfangen (Netzdienst).

■ Datum und Uhrzeit

Um die Uhrzeit, die Zeitzone und die Datumseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Datum u. Uhrzeit > Einstellungen, Format** oder **Autom. aktualisieren** (Netzdienst).

■ Persönliche Schnellzugriffe

Mit den persönlichen Schnellzugriffen können Sie direkt auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

Linke Auswahl taste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der linken Auswahl taste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Linke Auswahl taste*.

Rechte Auswahl taste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der rechten Auswahl taste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Rechte Auswahl taste*.

Navigationstaste

Um der Navigationstaste eine Funktion (aus der vordefinierten Liste) zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Navigationstaste.*

Taste für aktive Ausgangsanzeige

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Taste für akt. Standby.*

■ **Synchronisation und Datensicherung**

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Synchr. u. Sicher.*, um Daten zwischen Ihrem Telefon und einem zweiten Telefon oder einem Server im Internet zu kopieren oder zu synchronisieren (Netzdienst).

Telefonwechsel, um Daten zwischen zwei Telefonen zu kopieren oder zu synchronisieren.

Einstellungen

Sicher. erstellen, um im Telefonspeicher eine Sicherheitskopie der ausgewählten Inhalte zu erstellen.

Sicher. wdh. erst., um zuvor im Telefonspeicher als Sicherheitskopie abgelegte Inhalte wiederherzustellen.

Server-Synchron., um Daten zwischen Ihrem Telefon und einem Server zu synchronisieren.

■ Verbindungen

Sie können das Telefon über eine Bluetooth Funkverbindung oder über ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen Gerät verbinden.

Herstellen der Verbindung über Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0. Folgende Profile werden unterstützt: Advanced Audio Distribution (A2DP), Audio Video Remote Control (AVRCP), Dial-up Networking (DUN), File Transfer (FTP), Generic

Access (GAP), Generic Object Exchange (GOEP), Generic Audio/Video Distribution (GAVDP), Hands-free (HFP), Headset (HSP), Object Push (OPP), Phonebook Access (PBAP), Serial Port, Service Discovery Application (SDP) und SIM Access (SIM). Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Mithilfe von Bluetooth Verbindungen können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth Telefon bei einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden. Da Telefone, die Bluetooth Funktechnik verwenden, über Funkwellen kommunizieren, müssen sich Ihr Telefon und das andere Telefon nicht in direkter Sichtlinie befinden. Dennoch kann die Verbindung durch Hindernisse, wie beispielsweise Mauern oder andere elektronische Geräte, gestört werden.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Aktivieren einer Bluetooth Funkverbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Ein.*

Wählen Sie *Name meines Telef.*, um den Namen Ihres Telefons, der für andere Bluetooth Geräte sichtbar ist, festzulegen oder zu ändern.

 zeigt an, dass die Bluetooth Funktion aktiviert ist. Beachten Sie, dass das Aktivieren der Bluetooth Funktion den Stromverbrauch erhöht und die Betriebsdauer des Akkus verkürzt.

Herstellen der Verbindung zu einem Bluetooth Gerät

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Audio-Zubeh. anschl.* und dann das Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Anzeigen der Liste der Bluetooth Funkverbindungen

Wählen Sie Menü > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Aktive Geräte*.

Senden von Daten an ein Bluetooth Gerät

Wählen Sie Menü > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Gekoppelte Geräte*. Wählen Sie das Gerät aus, zu dem Sie die Verbindung herstellen möchten, und geben Sie den Passcode ein. Um die Verbindung zu einem anderen Gerät herstellen zu können, müssen beide Geräte denselben Passcode (maximal 16 Zeichen) verwenden. Den Passcode müssen Sie nur einmal zum Einrichten der Verbindung für die Datenübertragung eingeben.

Wird das Gerät nicht in der Liste angezeigt, wählen Sie **Neu**, um die Bluetooth Geräte anzuzeigen, die sich im Empfangsbereich befinden.

Verbergen Ihres Bluetooth Geräts vor anderen Geräten

Wählen Sie Menü > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Sichtbark. meines Tel.*. Wählen Sie *Verborgен* oder schalten Sie die Bluetooth Funktion vollständig aus.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Um Daten aus dem Kalender, Notizen und Kontakte zu synchronisieren, installieren Sie die Nokia PC Suite für Ihr Telefon auf einem kompatiblen PC. Stellen Sie die Verbindung unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik oder mit einem USB-Datenkabel her und starten Sie die Synchronisation vom PC aus.

Synchronisation von einem Server aus

Um zur Synchronisation einen Server im Internet zu verwenden, müssen Sie sich bei einem Synchronisationsdienst anmelden. Weitere

Informationen zu den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

USB-Datenkabel

Sie können das USB-Datenkabel CA-101 für die Datenübertragung zwischen dem Telefon und einem kompatiblen PC oder Drucker mit PictBridge-Unterstützung verwenden. Das USB-Datenkabel kann auch zusammen mit der Nokia PC Suite verwendet werden.

Bei Verb. fragen, damit Sie vom Telefon gefragt werden, ob eine Verbindung hergestellt werden soll.

PC Suite, um Daten mit einem PC auszutauschen, auf dem die Nokia PC Suite installiert ist.

Druck und Medien, um das Telefon mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker zu verwenden oder um das Telefon mit einem PC für die Synchronisation

Einstellungen

unter Verwendung von Windows Media Player (Musik, Videos) zu verbinden.

Datenspeicher, um eine Verbindung zu einem PC herzustellen, auf dem keine Nokia Software installiert ist und der das Telefon als Datenspeicher verwendet.

Um den USB-Modus zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *USB-Datenkabel* > *Bei Verb. fragen, PC Suite, Druck und Medien* oder *Datenspeicher*.

■ Anrufe

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Rufumleitung, um ankommende Anrufe umzuleiten (Netzdienst). Wenn Funktionen der Anruf Sperre aktiv sind, können Sie Ihre Anrufe unter Umständen nicht umleiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Anruf Sperre* im Abschnitt „Zugriffscodes“ auf Seite 15.

Rufann. mit jd. Taste > Ein, um einen eingehenden Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der Ein-/Aus-Taste, der linken und rechten Auswahltaste und der Beendigungstaste) anzunehmen.

Automat. Wahlwdh., um das Telefon so einzustellen, dass es nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehn Mal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Sprachdeutlichkeit, um die Sprachqualität, insbesondere in einer lauten Umgebung, zu verbessern.

Kurzwahl. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Kurzwahl“ auf Seite 39.

Anklopfen, um während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert zu werden (Netzdienst).

Einstellungen

Kosten/Dauer anzeig., um im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst).

Eigene Nr. senden, damit Ihre Telefonnummer an die Person übertragen wird, die Sie anrufen (Netzdienst). Um die Einstellung des Diensteanbieters zu verwenden, wählen Sie *Netzabhängig*.

Videoübertragung, um die Einstellungen für die Videonutzung festzulegen.

■ Telefon

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Spracheinstellungen, um die im Display angezeigte Sprache für Ihr Telefon festzulegen. Wählen Sie *Display-Sprache*. Wählen Sie *Automatisch*, um die Sprache in Übereinstimmung mit den Informationen auf der SIM-Karte auszuwählen. Um die USIM-Kartensprache festzulegen, wählen Sie *SIM-Sprache*.

Um die Sprache für die Wiedergabe von Sprachbefehlen einzustellen, wählen Sie *Erkennungssprache*.

Speicherstatus, um den verwendeten und den verbleibenden Speicherplatz des Telefonspeichers anzuzeigen.

Autom. Tastensperre. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Zugriffscodes“ auf Seite 15.

Sicherh.-Tastensperre. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „15“ auf Seite Zugriffscodes.

Spracherkennung, um einen Anruf zu tätigen, indem Sie den Namen laut aussprechen, der im Adressbuch des Telefons gespeichert ist.

Flug-Anfrage. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Flugprofil“ auf Seite 35.

Begrüßung, um einen Begrüßungstext zu verfassen, der beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

Einstellungen

Softwareaktualisier., um die Software des Telefons zu aktualisieren, sobald ein Update verfügbar ist.

Netzmodus, um den Dualmodus (UMTS und GSM) auszuwählen. Sie können während eines aktiven Anrufs nicht auf diese Funktion zugreifen.

Betreiberauswahl, um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt. Mithilfe von *Manuell* können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Diensteanbieter verfügt.

Hilfetexte, um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

Startmelodie, um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Startmelodie zu hören ist.

■ Zubehör

Dieses Menü und die nachfolgenden Optionen werden angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Zubehör*.
Wählen Sie ein Zubehörgerät aus und, je nach
verbundenem Zubehörgerät, eine der folgenden
Optionen:

Standardprofil, um das Profil auszuwählen, das
automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das
entsprechende Zubehör anschließen.

Autom. Rufannahme, um das Telefon auf die
automatische Beantwortung eines ankommenden
Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn für
Menü > *Einstellungen* > *Ruftöne u. Sign.* >
Anrufsignal die Einstellung *Einzelton* oder *Aus*
gewählt ist, ist die automatische Beantwortung
deaktiviert.

■ Konfiguration

Sie können Ihr Telefon mit Einstellungen
konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren
bestimmter Dienste erforderlich sind. Sie können

Einstellungen

diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter als Konfigurationsmitteilung erhalten.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Standardkonfig.einst., um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > *Als Standard*.

Stand. i. all. Prog. akt., um die Standard-Konfigurationseinstellungen für unterstützte Programme zu aktivieren.

Bevorz. Zugangspkt., um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Navigieren Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen** > *Details*, um den Namen des Diensteanbieters, die Übertragungsart und den Paketdatenzugangspunkt bzw. die GSM-Einwählnummer anzuzeigen.

Support-Seite öffnen, um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.

Eig. Konfigurат.einst., um neue persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Dienstyp unterschiedlich.

■ Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Zum Wiederherstellen bestimmter Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Werte wählen Sie **Menü > Einstellungen > Werkseinstell.** Geben Sie den Sicherheitscode ein. Die Namen und Telefonnummern, die Sie im Menü *Adressbuch* gespeichert haben, werden nicht gelöscht.

■ Updates der Telefonsoftware

Ihr Diensteanbieter sendet Updates der Telefonsoftware unter Umständen direkt an Ihr

PC - V e r b i n d u n g

Gerät. Diese Option ist möglicherweise nicht für jedes Telefon verfügbar.



Warnung: Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen.

Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

7. PC-Verbindung

Sie können E-Mails senden und empfangen sowie auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Bluetooth Funkverbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Das Telefon kann mit einer Reihe von Programmen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwendet werden.

■ Die Nokia PC Suite

Mit der Nokia PC Suite können Sie Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen und Aufgabennotizen zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen und die PC Suite erhalten Sie unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten für Ihr Land.

■ Datenkommunikationsprogramme

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsprogrammen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder annehmen. Dadurch könnte die Verbindung gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erreichen, legen Sie das Telefon auf eine feste

Oberfläche und achten Sie darauf, dass das Tastenfeld nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

8. Medien

Mit der in das Telefon integrierten 2-Megapixel-Kamera können Sie fotografieren und Live-Videoclips aufzeichnen.

■ Kamera

Die Kamera nimmt Fotos im .jpg-Format auf, die Sie digital 8-fach vergrößern können.

Aufnehmen eines Bildes

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Kamera* > **Auslöser**. Um ein weiteres Bild aufzunehmen, wählen Sie **Zurück**. Um das Bild als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**. Das Bild wird im Telefon unter *Galerie* > *Fotos* gespeichert.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie die Lautstärketaste entsprechend nach oben oder nach unten.

■ Video

Sie können Videoclips im .3gp- oder im .mp4-Format aufnehmen.

Um die Qualität für die Videoclips festzulegen, wählen Sie **Menü > Medien > Video > Optionen > Einstellungen > Videoclip-Qualität > Gut, Normal oder Einfach**.

Um die maximale Dateigröße festzulegen, wählen Sie **Menü > Medien > Video > Optionen > Einstellungen > Länge der Videoclips**.

Aufnehmen eines Videoclips

Wählen Sie **Menü > Medien > Video > Aufnehm..**

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie die Lautstärketaste entsprechend nach oben oder nach unten.

■ Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musikstücken, Aufnahmen und anderen MP3-, MPEG4-, AAC-, eAAC+- oder WMA-Sprach-/Musikdateien, die Sie mit dem Nokia Audio Manager (Bestandteil der Nokia PC Suite) auf das Telefon übertragen können.

Um den Musik-Player zu öffnen, wählen Sie **Menü > Medien > Musik-Player**.

Radio

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie **Menü > Medien > Radio**. Um die Pfeile , ,  oder  auf dem Display zu verwenden, navigieren Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

Speichern von Sendern

1. Um die Suche nach Radiosendern zu starten, halten Sie  oder  gedrückt. Drücken Sie kurz auf  oder , um die Empfangsfrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern.
2. Um einen Sender auf einem Speicherplatz zu speichern, wählen Sie **Optionen** und anschließend *Sender speichern*.

Medien

3. Um einem gespeicherten Sender einen Namen zuzuweisen, wählen Sie **Optionen** > *Sender*, wählen Sie den gewünschten Sender aus und anschließend **Optionen** > *Umbenennen* und geben Sie einen Namen ein.

Radio hören

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Radio*.
2. Wählen Sie ▲ oder ▼, um zum gewünschten Sender zu navigieren, oder drücken Sie auf die Rufannahme-/Beendigungstaste am Headset.
3. Drücken Sie kurz auf die entsprechende Zifferntaste, um den zugewiesenen Sender auszuwählen.
4. Wählen Sie **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen:
Ausschalten, um das Radio auszuschalten.
Sender speichern, um einen Sendernamen einzugeben und den neuen Sender zu speichern.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn der ausgewählte Sender noch nicht gespeichert ist.

Sender, um einen gespeicherten Sender aus der Liste auszuwählen. Die Senderliste kann nur aufgerufen werden, wenn der ausgewählte Sender zuvor gespeichert wurde.

Alle Sender suchen, um nach allen Sendern zu suchen, die das Telefon empfangen kann.

Frequenz einstellen – um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.

Einstellungen – um die Standardeinstellungen des Radios zu ändern.

Senderverzeichnis – um auf die Internetseiten von Visual Radio zuzugreifen.

Visual Radio, um festzulegen, ob Visual Radio verwendet werden soll. Einige Radiosender können Textinformationen oder grafische

Akku- und Ladegerätinformationen

Informationen senden, die Sie über Visual Radio anzeigen können.

Visuell. Dienst aktiv, um festzulegen, dass Visual Radio automatisch gestartet wird, wenn Sie das Radio einschalten.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt Anrufe tätigen oder entgegennehmen. Während des Anrufs wird das Radio stumm geschaltet.

Wenn ein Programm Daten über eine Paketdaten- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen der Radioempfang gestört.

9. Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BL-4U ausgelegt. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-3. Der Akku kann zwar mehrere

Akku- und Ladegerätinformationen

hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Bereitschaftszeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku.

Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Akku- und Ladegerätinformationen

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole

Akku- und Ladegerätinformationen

können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu deformieren, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wieder aufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere

Akku- und Ladegerätinformationen

Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus.

Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Akku- und Ladegerätinformationen

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms



1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an den nächsten autorisierten Kundenservice. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

Pflege und Wartung

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.

Pflege und Wartung

- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte

Pflege und Wartung

Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.



Entsorgung

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, in der Dokumentation oder auf dem

Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung

zugeführt werden müssen. Dies gilt in der Europäischen Union und in anderen Ländern und Regionen, in denen Systeme der getrennten Müllsammlung existieren. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.

Durch die Rückgabe dieser Produkte an den Sammelstellen vermeiden Sie die unkontrollierte Müllbeseitigung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Weitere Informationen erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, von regionalen Abfallunternehmen, staatlichen Behörden für die Einhaltung der erweiterten Herstellerhaftung oder dem für Ihr Land oder Ihre Region zuständigen Nokia Vertreter. Hinweise zur Eco Declaration oder Richtlinien für die Rückgabe alter Produkte finden Sie in den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

■ Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 cm (5/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben

Zusätzliche Sicherheitshinweise

angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie sonstige Fragen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardiovertern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist,
- dürfen das Funkgerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- müssen die Anweisungen des medizinischen Geräteherstellers lesen und befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder jeglichen Zubehörs oder an den jeweiligen Vertreter.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefontausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an

Zusätzliche Sicherheitshinweise

denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

■ Notrufe



Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten

Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe herzustellen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
 - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
 - Deaktivieren Sie Anrufsperrern (sofern aktiviert).
 - Wechseln Sie vom Offline- oder Flugprofil zu einem anderen aktiven Profil.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert

Zusätzliche Sicherheitshinweise

pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass es jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,98 W/kg (RM-364), 0,95 W/kg (RM-365) oder 0,69 W/kg (RM-366).

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.